

Kassel, 28.06.2010

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

Integration arbeitsloser Jugendlicher durch Kunstvermittlung

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.16.1766 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen ob die Stadt Kassel ein Projekt initiieren kann, welches – wie das Projekt KOMM! in Frankfurt am Main - arbeitslosen Jugendlichen über die bildende Kunst grundlegende Fertigkeiten vermittelt, um ihnen den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern.

Das Ergebnis der Prüfung soll sodann im Ausschuss Schule, Jugend, Bildung vorgestellt werden.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne zum Antrag der FDP-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der FDP-Fraktion erhält in der ersten Zeile nach den Worten „...ob die Stadt Kassel“ den Zusatz „in Zusammenarbeit mit der AFK“.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP

Ablehnung: CDU, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne zum Antrag der FDP-Fraktion betr. Integration arbeitsloser Jugendlicher durch Kunstvermittlung, 101.16.1766, wird **zugestimmt**.

➤ **Durch Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne geänderter Antrag der FDP-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen ob die Stadt Kassel **in Zusammenarbeit mit der AFK** ein Projekt initiieren kann, welches – wie das Projekt KOMM! in Frankfurt am Main -

arbeitslosen Jugendlichen über die bildende Kunst grundlegende Fertigkeiten vermittelt, um ihnen den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern.
Das Ergebnis der Prüfung soll sodann im Ausschuss Schule, Jugend, Bildung vorgestellt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem durch Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne geänderten Antrag der FDP-Fraktion betr. Integration arbeitsloser Jugendlicher durch Kunstvermittlung, 101.16.1766, wird **zugestimmt**.

Hendrik Jordan
Stadtverordnetenvorsteher

Heidi Woelk
Schriftführerin